

Duvensee, 06.09.2019

**Antrag für den KVT der Jungen Union KV Herzogtum Lauenburg  
Was lernen wir aus Sachsen?**

**Antrag:**

Die Junge Union Herzogtum Lauenburg fordert:

- Die Auseinandersetzung mit der Frage, ob strukturierte liberalkonservative Politik, in der wir uns klar dazu bekennen, rechts der Mitte zu stehen, nicht eine bessere Antwort auf die aktuelle Krise wäre, als noch eine neue Klimaschutzidee.

**Begründung:**

Die CDU beschreibt sich jahrzehntelang als die „Volkspartei der Mitte“. Wir müssen uns fragen, ob diese Ausrichtung in Zeiten stark sinkender Wählerstimmen noch die richtige ist. Wollten die Bürger von Sachsen und Brandenburg hören, welche Antworten wir auf Klimakrise und Co. haben oder haben sie ihr Kreuz oftmals bei der AfD gemacht, weil wir immer mehr in die Mitte rücken, die Fehler aus der Flüchtlingskrise immer noch nicht benannt und aufgearbeitet haben und auch nicht wirklich sagen können, wofür wir im Thema Migration eigentlich stehen?

Kurz gesagt müssen wir uns fragen, ob strukturierte liberalkonservative Politik, in der wir uns klar dazu bekennen, rechts der Mitte zu stehen, nicht eine bessere Antwort auf die aktuelle Krise wäre, als noch eine neue Klimaschutzidee.

Mit freundlichen Grüßen,

Moritz-Wilhelm Koop